

Chronik > Wien

Valentinstag: Ein Programm – nicht nur für Verliebte

Vom romantischen Dinner über eine Segnung bis zur **Schachpartie für Damen**.



(c) imago/MiS (imago stock&people)

13.02.2017 um 18:22



Wien. Ein bisschen ist es wie zu Silvester, an dem man auf Kommando lustig sein soll – was dann meistens aber ganz gut klappt. Auf Kommando romantisch sein ist vielleicht ein bisschen schwieriger. Es gibt aber genug Veranstaltungen, die am heutigen Valentinstag diesbezüglich nachhelfen wollen.

Kulinarik. Essen gehen kann man heute natürlich überall. Und ein Candle-Light-Dinner ist prinzipiell für die meisten Restaurants kein Problem. Wer aber sichergehen will, setzt auf eigens ausgewiesene Valentinsmenüs. Die Intermezzo Bar im Intercontinental Wien lädt etwa zum „Be my Valentine“-Spezial mit Fines-de-Claire-Austern, Champagner und Liebesliedern vom Bar-Pianisten (ab 18 Uhr, 32 Euro).

Das 57 Restaurant im DC Tower setzt auf Cocktails aus Rosenwasser und Champagner, ein viergängiges Menü inklusive Kaviar und Steinbutt, einen Saxofonisten, der Hits von Tom Jones oder Dean Martin spielt, und eine Damenspende (Tel.: 0664/889 633 23).

Wer den Valentinstag verpasst hat, kann im japanischen Restaurant Sakai in der Josefstadt noch bis zum 19. Februar ein Valentine Candle Light Kaiseki zu sich nehmen (Dienstags ist nämlich Ruhetag, Tel: 01/729654).



Kino und Theater. Im Theater an der Wien bekommen Paare für die Vorstellung von „Piramo e Tisbe“ von Johann Adolf Hasse zwei Karten zum Preis von einer – allerdings nicht am Valentinstag selbst, sondern für die Vorstellung am 28. Februar. Buchbar unter www.theater-wien.at mit dem Aktionscode Valentin. Das Gartenbaukino spart sich ein eigenes Valentinsprogramm und spielt dafür einen Klassiker: „Casablanca“ (18 Uhr).

Und wer ein Alternativprogramm sucht: Der Frauenschachklub Frau Schach lädt heute ab 17 Uhr im Café Schoppenhauer in Währing Damen zu einer Schachpartie.

Führungen. Unter dem Motto „Unsere Stadt – zu zweit“ lädt das Jüdische Museum zu einer speziellen Führung (17 Uhr) – über Hochzeitsreisen, Eheringe und berühmte Beziehungen. Zur Einstimmung gibt es ein Glas koscheren Sekts. (Anmeldung: 01/535 04 31. Eintritt ins Museum: 12 Euro, die Führung ist kostenlos. www.jmw.at)

Auch der Tiergarten Schönbrunn steuert eine Valentinsaktion bei: Paare bekommen am heutigen Tag zwei Eintrittskarten zum Preis von einer, wenn sie an der Kassa das Wort „Valentinstag“ sagen. Um 14 Uhr gibt es zudem eine kostenlose Führung zum Thema „Das Liebesleben der Tiere“.

Im Burgenland lädt das Schloss Esterházy zu einer Führung zum Thema Liebesleben am Hofe mit anschließendem Dinner im Restaurant Henrici. Start ist um 18.30 Uhr mit einem Sekt-Empfang im Schloss (Anmeldung: 02682/630 04-7600, Package: 39 bzw. 50 Euro für Drei- oder Vier-Gang-Menü).

Kirche. Es hat sich zu einem beliebten Ritual entwickelt: die Segnung Liebender im Wiener Stephansdom am Valentinstagsabend (20 Uhr). Eingeladen sind laut Website Ehepaare (kirchlich/standesamtlich getraut), Verliebte, Verlobte, aber auch Einzelpersonen. Nach dem Gottesdienst kann man sich – gemeinsam oder allein – segnen lassen und eine Kerze auf den Altar stellen. Kirchliche Valentinsfeiern gibt es aber nicht nur in Wien, sondern etwa auch in der Klagenfurter Dompfarre (19 Uhr), in der Pfarre Linz–St. Konrad (17 Uhr), in der Stadtpfarrkirche Graz (18 Uhr) oder im Dom zu St. Jakob (Diözese Innsbruck, 18.30 Uhr). (mpm, ks, uw)

MEISTGELESEN

